

»Mladi za napredek Maribora 2017«

34. srečanje

PRÄTERITUM IN MÄRCHEN

VON BRÜDER GRIMM

Raziskovalno področje: TUJI JEZIKI

RAZISKOVALNA NALOGA

PROSTOR ZA NALEPKO

Avtor: ALJAŽ GOLOB, NINA SMONKAR
Mentor: STANKA EMERŠIČ, MOJCA MAROVT
Šola: OŠ JANKA PADEŽNIKA MARIBOR

Maribor, februar 2017

»Mladi za napredek Maribora 2017«

34. srečanje

PRÄTERITUM IN MÄRCHEN

VON BRÜDER GRIMM

Raziskovalno področje: TUJI JEZIKI

RAZISKOVALNA NALOGA

PROSTOR ZA NALEPKO

Maribor, februar 2017

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	4
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	5
BILDERVERZEICHNIS	5
FAZIT	6
POVZETEK	7
DANKSAGUNG	8
1 EINLEITUNG	9
1.1 Hypothesen	9
2 METHODIK	10
3 BRÜDER GRIMM	10
3.1 Werke der Brüder Grimm	11
4 VERB	11
5 PRÄTERITUM	12
6 UMFRAGE	12
6.1 Umfrageergebnisse der Schüler	12
6.2 Umfrageergebnisse der Lehrkräfte	14
7 ANALYSE DER VERBEN IM PRÄTERITUM	16
8 VERANTWORTUNGSETHIK	20
9 INTERPRETATION DER ERGEBNISSE	20
10 SCHLUSSFOLGERUNG	22
11 LITERATURVERZEICHNIS	24
11.1 Literarische Quellenangaben	24
11.2 Internet-Quellenangaben	24
11.3 Bilder-Quellenangaben	24
12 ANHANG	25
12.1 Fragebögen	25
12.1.1 Fragebogen für die Schüler	25
12.1.2 Fragebogen für Deutschlehrkräfte	26
12.2 Liste der Verben aus den analysierten Werken	27
12.2.1 Liste der Verben aus dem Märchen Rotkäppchen	27
12.2.2 Liste der Verben aus dem Märchen Die Bremer Stadtmusikanten	30
12.2.3 Liste der Verben aus dem Märchen Aschenputtel	33

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Aus welchem Land kommen die Brüder Grimm	13
Abbildung 2: Liste der Märchen von Brüder Grimm für die Schüler	13
Abbildung 3: Märchen von Brüder Grimm in anderen Sprachen	14
Abbildung 4: Märchen von Brüder Grimm im Deutschunterricht	15
Abbildung 5: Liste der Märchen von Brüder Grimm für die Lehrkräfte	16
Abbildung 6: Frequenz der Verben im Märchen Rotkäppchen	17
Abbildung 7: Frequenz der Verben im Märchen Die Bremer Stadtmusikanten	18
Abbildung 8: Frequenz der Verben im Märchen Aschenputtel	19

BILDERVERZEICHNIS

Bild 1: Brüder Grimm (images.zeno.org/Literatur/I/big/grim4por.jpg, abgerufen am 12.1.2017).....	11
---	----

FAZIT

Einst lebten Jacob und Wilhelm, weltbekannt unter den Namen Brüder Grimm. Welche sind die meist gebrauchten Verben im Präteritum in Märchen von Brüder Grimm, lautete unsere Forschungsfrage. Dazu wurde einerseits eine Schülerumfrage durchgeführt, als auch eine Umfrage für Deutschlehrkräfte. Laut Umfrageergebnisse wurde anschließend nur mit den drei Märchen weitergeforscht. Es folgte eine Recherche der schriftlichen Quellen. Hinterher wurde in den drei ausgewählten Märchen eine Verbanalyse durchgeführt, die im Präteritum niedergeschrieben sind, sowie eine Auslese der häufig vorkommenden Verben. Im empirischen Teil unserer Forschungsarbeit sollte bewiesen werden, dass man zum Lesen der Märchen von Brüder Grimm beim Deutschunterricht unbedingt Grundkenntnisse der elementaren Verben im Präteritum haben sollte. Die Forschungsergebnisse wurden graphisch dargestellt und auch interpretiert. Mit unserer Forschungsarbeit wollten wir die Schüler zum Lesen der Märchen von Brüder Grimm in deutscher Sprache anregen, da ihnen das Lesen sehr hilfreich beim Erlernen der Verbformen im Präteritum sein könnte.

POVZETEK

Raziskovalne naloge sva se lotila, ker nama je vseč nemški jezik. Učence sva želela spodbuditi k branju Grimmovih pravljic v nemščini, saj jim je to lahko v veliko pomoč pri učenju glagolskih oblik enostavnega preteklika. Kateri so v Grimmovih pravljicah najpogosteje rabljeni glagoli v enostavnem pretekliku (v Präteritumu), je bilo najino raziskovalno vprašanje. Anketirala sva učence od tretjega do šestega razreda in 34 učiteljev nemščine. Na podlagi pridobljenih rezultatov anket sva najino delo nadaljevala s tremi pravljicami: Rdeča kapica, Bremenski mestni godci in Pepelka. Iz izbranih treh pravljic sva izpisala vse glagole v enostavnem pretekliku ter naredila izbor najpogostejših glagolov. S pomočjo empiričnega dela raziskovalne naloge sva poskušala dokazati, da je nujno potrebno znanje osnovnih glagolov v enostavnem pretekliku za branje Grimmovih pravljic pri pouku nemščine. Zbrane podatke sva grafično obdelala in interpretirala. Najine ugotovitve so naju presenetile. Ob začetku raziskovanja sva oblikovala pet hipotez, od katerih sva lahko dve delno potrdila in tri zavrnila. Predpostavljala sva, da učenci najboljše poznajo pravljice Rdeča kapica, Janko in Metka ter Sneguljčica in sedem palčkov. Hipotezo sva delno potrdila.

Predpostavljala sva, da učitelji nemščine pri svojih urah večinoma ne uporabljajo Grimmovih pravljic, ker so le-te napisane v enostavnem pretekliku. Hipotezo sva zavrnila.

Predpostavljala sva, da učitelji najpogosteje uporabljajo pri urah nemščine pravljice Rdeča kapica, Janko in Metka ter Sneguljčica in sedem palčkov. Hipotezo sva delno potrdila.

Predpostavljala sva, da se v Grimmovih pravljicah najpogosteje uporabljajo glagoli biti, imeti, priti, videti, reči, poklicati, odgovoriti, dati, iti, živeti ter da bodo v vseh analiziranih pravljicah prevladovali isti glagoli v enostavnem pretekliku. Obe hipotezi sta zavrjnjeni.

Nisva uspela dokazati, da je za branje pravljic potrebno znanje glagolov biti, imeti, priti, videti, reči, poklicati, odgovoriti, dati, iti, živeti v enostavnem pretekliku. Analiza rezultatov je pokazala velik nabor različnih glagolov v analiziranih pravljicah, kar naju je zelo presenetilo. Na podlagi analize besedil sva oblikovala sezname glagolov, ki so najpogosteje rabljeni v analiziranih pravljicah. Ugotovila sva, da so najpogosteje rabljeni glagoli v analiziranih pravljicah Rdeča kapica, Bremenski mestni godci ter Pepelka sein, werden, sagen, hören, fragen.

Z raziskovanjem sva bila zadovoljna. Zanimiva bi bila primerjava najpogosteje rabljenih glagolov v enostavnem pretekliku z drugimi pravljicami, npr. pravljicami Hansa Christiana Andersena in drugih avtorjev.

DANKSAGUNG

Wir würden uns gerne bei den mitwirkenden Schülern und Lehrern bedanken, als auch bei dem Schulpersonal. Eine besondere Danksagung für die umfangreiche Unterstützung bei dieser Forschungsarbeit geht an unsere Betreuerinnen.

1 EINLEITUNG

Das Gefallen an der deutschen Sprache und weil wir andere Schüler zum Erlernen der deutschen Sprache bewegen wollten, war der Ausgangspunkt, weshalb wir diese Forschungsarbeit gemacht haben. Unsere Meinung nach sind die Kenntnisse der deutschen Sprache im heutigen Alltag und auch in der nahen Zukunft eine willkommene Pflicht.

Da es heutzutage immer weniger gelesen wird, war unser Entschluss, diese Forschungsarbeit den Märchen zu widmen. Bald wurde festgestellt, dass in den Märchen das Präteritum vorkommt. Unsere Arbeit basierte auf der Forschung der Märchen von Brüder Grimm. Dazu folgte die Problemstellung: Welche sind die meist gebrauchten Verben im Präteritum in Märchen von Brüder Grimm? Um darauf eine Antwort zu bekommen, wurden alle vorhandenen Verben im Präteritum herausgeschrieben, daraus wurde eine Liste hergestellt, die Verben wurden durchgezählt und mit Hilfe der Abbildungen (Balkendiagramme) dargestellt.

1.1 Hypothesen

Unsere Vermutungen waren, dass

- die Märchen Hänsel und Gretel, Rotkäppchen und Schneewittchen und die sieben Zwerge den Schülern am meisten bekannt sind,
- die Deutschlehrkräfte beim Unterricht die Märchen von Brüder Grimm deshalb nicht verwenden, weil sie Präteritum beinhalten,
- die Märchen Hänsel und Gretel, Rotkäppchen und Schneewittchen und die sieben Zwerge von den Deutschlehrkräften am häufigsten angewendet werden,
- in Märchen von Brüder Grimm folgende Verben gehäuft auftreten: sein, haben, kommen, sehen, sagen, rufen, antworten, geben, gehen und leben,
- bei den Märchen, bei denen eine Analyse durchgeführt wurde, dieselben Verben vorkommen werden.

2 METHODIK

Folgende Methoden wurden bei der Forschungsarbeit verwendet:

- Methode der Befragung
- Methode der Literaturrecherche
- Methode der Analyse und der Datenverarbeitung

Im Auftakt der Forschungsarbeit wurde eine Umfrage durchgeführt und anhand der Umfrageergebnissen folgte eine Auslese der Märchen. Im empirischen Teil wurden drei Märchen der Brüder Grimm analysiert, bei denen auch die Verbanalyse im Präteritum durchgeführt wurde. Das Endergebnis ist eine Liste der analysierten Verben im Präteritum. Die aufgelisteten Verben wurden durchgezählt, um die Frequenz feststellen zu können. Kam eine Verbform mindestens zweimal vor, wurde sie in Form von Balkendiagramm dargestellt.

Die Forschungsarbeit verlief komparativ und deskriptiv. Die Zahl der verwendeten Forschungsmethoden war relativ niedrig, aber für unsere Ergebnisse ausreichend. Alle gestellten Hypothesen wurden überprüft. Im durchgeführten Forschungsprozess traten keine Besonderheiten auf. Die Forschungsarbeit selbst weist aber eine Lücke auf und damit ist der Fragebogen gemeint. Den würden wir sofern ändern, dass wir eine Frage weglassen würden, da diese keine Relevanz für unseren Erkenntnisstand darstellte.

3 BRÜDER GRIMM

»Jakob Ludwig Karl Grimm wurde am 4.1.1785 in Hanau geboren, sein Bruder Wilhelm Karl Grimm am 24.2.1786 am gleichen Ort. Der Vater war Jurist. Die Kinder lebten die ersten Jahre ihrer Jugend in Steinau und sie besuchten das Lyzeum im Kassel. Seit 1829 bzw. 1839 waren sie Professoren in Kassel. Aufgrund ihrer Teilnahme am Protest der "Göttinger Sieben" wurden sie des Landes verwiesen. Seit etwa 1840 lebten beide in Berlin. Jakob Grimm starb am 20.9.1863 in Berlin, sein Bruder am 16.12.1859 am gleichen Ort.«

(<http://gutenberg.spiegel.de/autor/bruder-grimm-220>, abgerufen am 11.11.2016)

3.1 Werke der Brüder Grimm

Kinder- und Hausmärchen, 1812-1815;

Deutsche Sagen, 1816-1818

Die Deutsche Heldensagen, 1829

Deutsches Wörterbuch, 1854

Werke von Jacob Grimm:

Deutsche Grammatik, 1819-1837

Deutsche Mythologie, 1835

(<http://gutenberg.spiegel.de/autor/-220>, abgerufen am 5.1.2017)

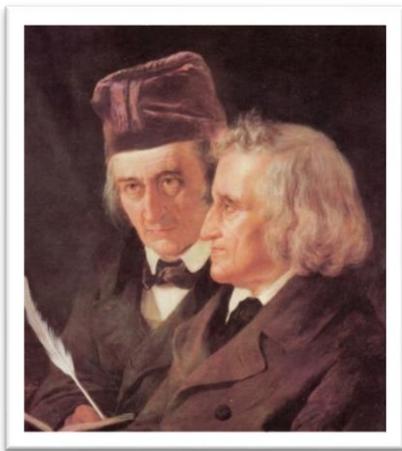


Bild 1: Brüder Grimm (images.zeno.org/Literatur/I/big/grim4por.jpg, abgerufen am 12.1.2017)

4 VERB

»Flektierbares Wort, das eine Tätigkeit, ein Geschehen, einen Vorgang oder einen Zustand bezeichnet; Tätigkeits-, Zeitwort (z. B. lernen, musizieren, warten).«

(<http://www.duden.de/rechtschreibung/Verb>, abgerufen am 12.1.2017)

»Verben werden auch als »Tuwörter«, »Zeitwörter« oder Tätigkeitswörter bezeichnet. Wörterbücher geben Verben immer mit dem Infinitiv an (Infinitiv = Grundform = nicht konjugiert). Verben bestehen aus einem Verbstamm und der Endung "-e n" (sehr selten nur mit "- n").

(<http://mein-deutschbuch.de/verben.html>, abgerufen am 12.1.2017)

5 PRÄTERITUM

»Das Präteritum drückt Fakten und Handlungen in der Vergangenheit aus. Diese Zeitform verwenden wir bei Erzählungen und Berichten, vor allem in der Schriftsprache.«

(<https://deutsch.lingolia.com/de/grammatik/zeitformen/praeteritum>, abgerufen am 22.11.2016)

»Das Präteritum, auch Imperfekt genannt, bildet zusammen mit dem Perfekt eine Zeitstufe. Der Unterschied liegt allein in ihrer Verwendung. Das Perfekt wird in der gesprochenen Sprache benutzt, während das Präteritum überwiegend in geschriebenen Texten Verwendung findet, wie zum Beispiel in Zeitungen, Zeitschriften, Literatur, Geschichten, Märchen etc. Aber auch in den Nachrichten, im Fernsehen oder im Radio wird das Präteritum benutzt, um über Vergangenes zu berichten.«

(<http://mein-deutschbuch.de/praeteritum.html>, abgerufen am 12.1.2017)

6 UMFRAGE

Bei der Umfrage haben 120 Schüler von der dritten bis zur sechsten Klasse unserer Grundschule mitgemacht, als auch 34 Deutschlehrkräften, die Deutsch an verschiedenen Grundschulen in Maribor und in seiner Umgebung unterrichten. Beim Studientreffen (das im Rahmen von Schulamt im November 2016 stattfand) haben sie den Fragebogen ausgefüllt.

6.1 Umfrageergebnisse der Schüler

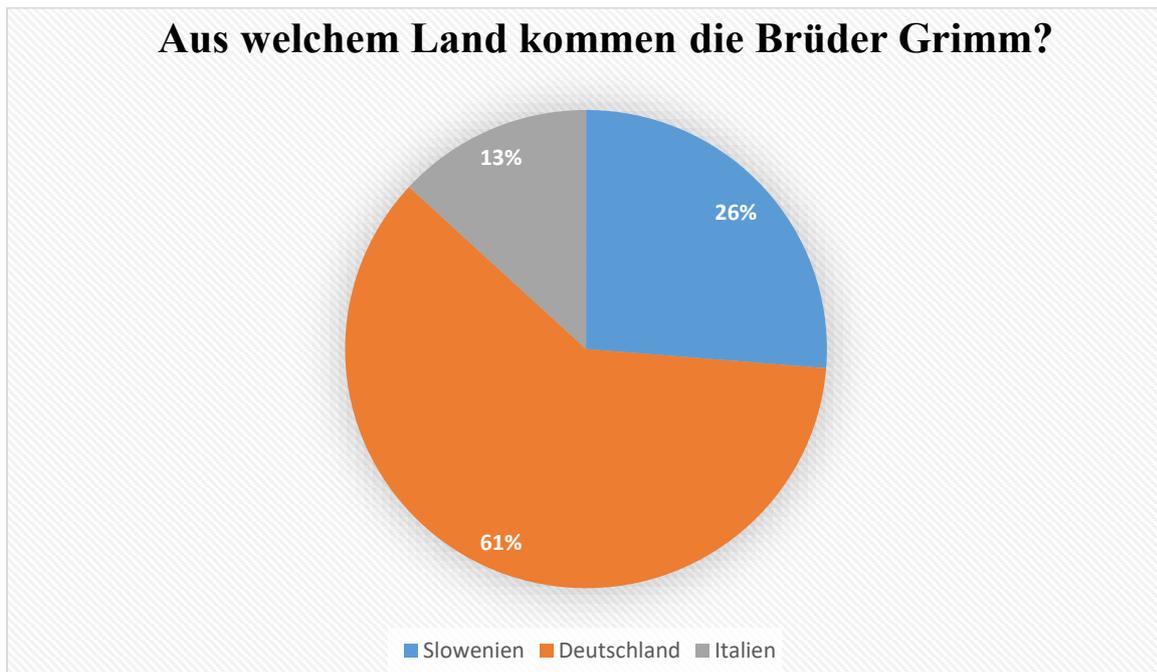
Der Fragebogen der Schüler basiert auf folgenden drei Fragen:

Woher kommen die Brüder Grimm?,

Welche Märchen von Grimm kennen die Schüler am besten? und

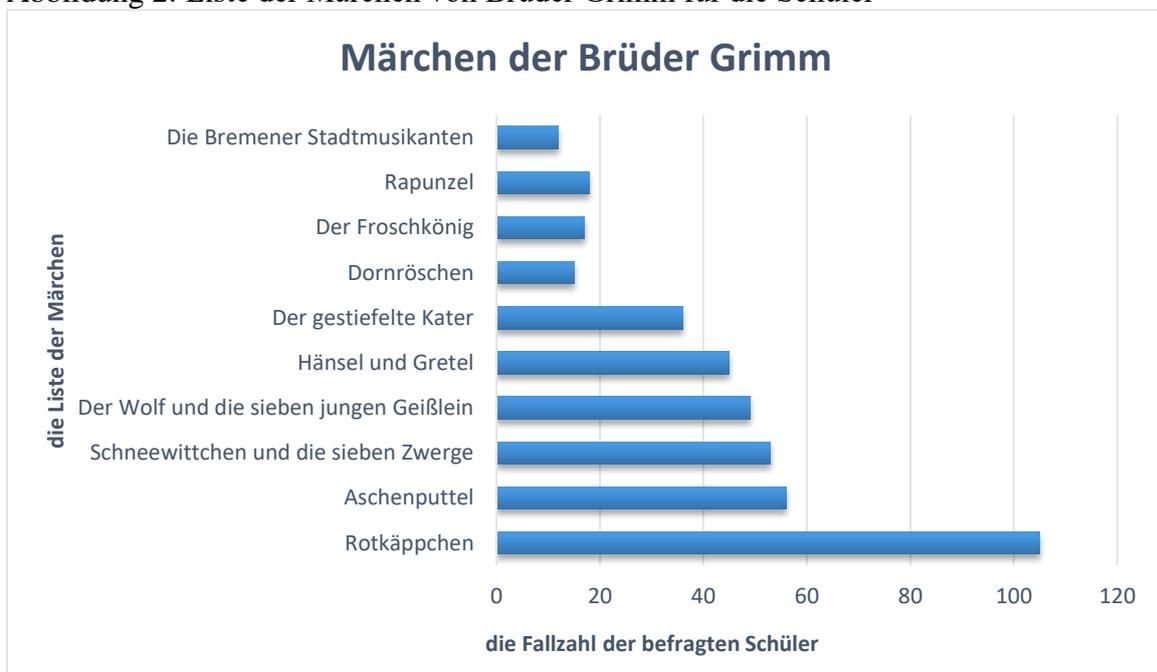
Hast du schon mal ein Märchen in einer Fremdsprache gelesen bzw. gehört?

Abbildung 1: Aus welchem Land kommen die Brüder Grimm



Laut Kuchendiagramms erkennt man, dass fast zwei Drittel (61 %) der Schüler wissen, aus welchem Land die Brüder Grimm kommen.

Abbildung 2: Liste der Märchen von Brüder Grimm für die Schüler



Von zehn aufgelisteten Märchen wurden nur die drei Märchen ausgewählt, die die Schüler schon mal gelesen bzw. gehört (als Hörbuch) haben.

Laut Balkendiagramms erkennt man die Häufigkeit der angegebenen Antworten. Die Schüler kennen am besten Rotkäppchen, Aschenputtel und Schneewittchen und die sieben Zwerge. Besonders exponiert sich das Märchen Rotkäppchen.

Abbildung 3: Märchen von Brüder Grimm in anderen Sprachen

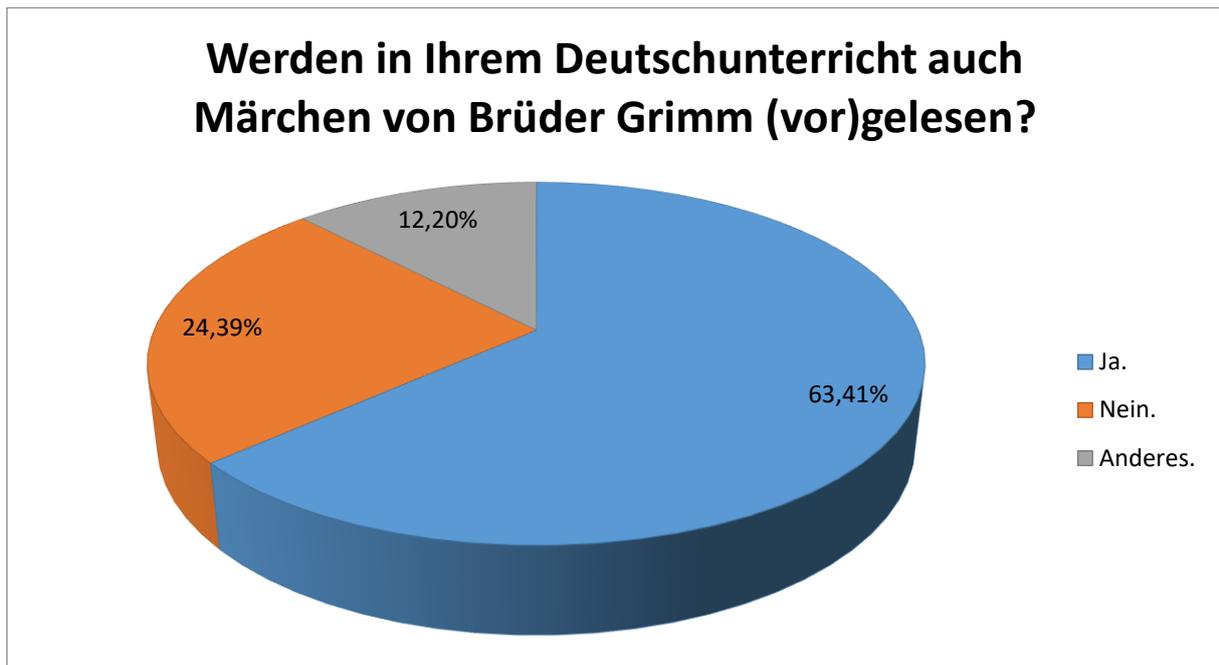


Laut Kuchendiagramms erkennt man, dass die Mehrheit der Befragten noch nie irgendein Märchen von Brüder Grimm in einer anderen Sprache gelesen hat. Fast ein Fünftel hat es aber schon in Englisch, in Deutsch, in Serbisch, in Russisch, in Kroatisch, in Bosnisch, in Ungarisch, in Französisch oder in Italienisch gelesen.

6.2 Umfrageergebnisse der Lehrkräfte

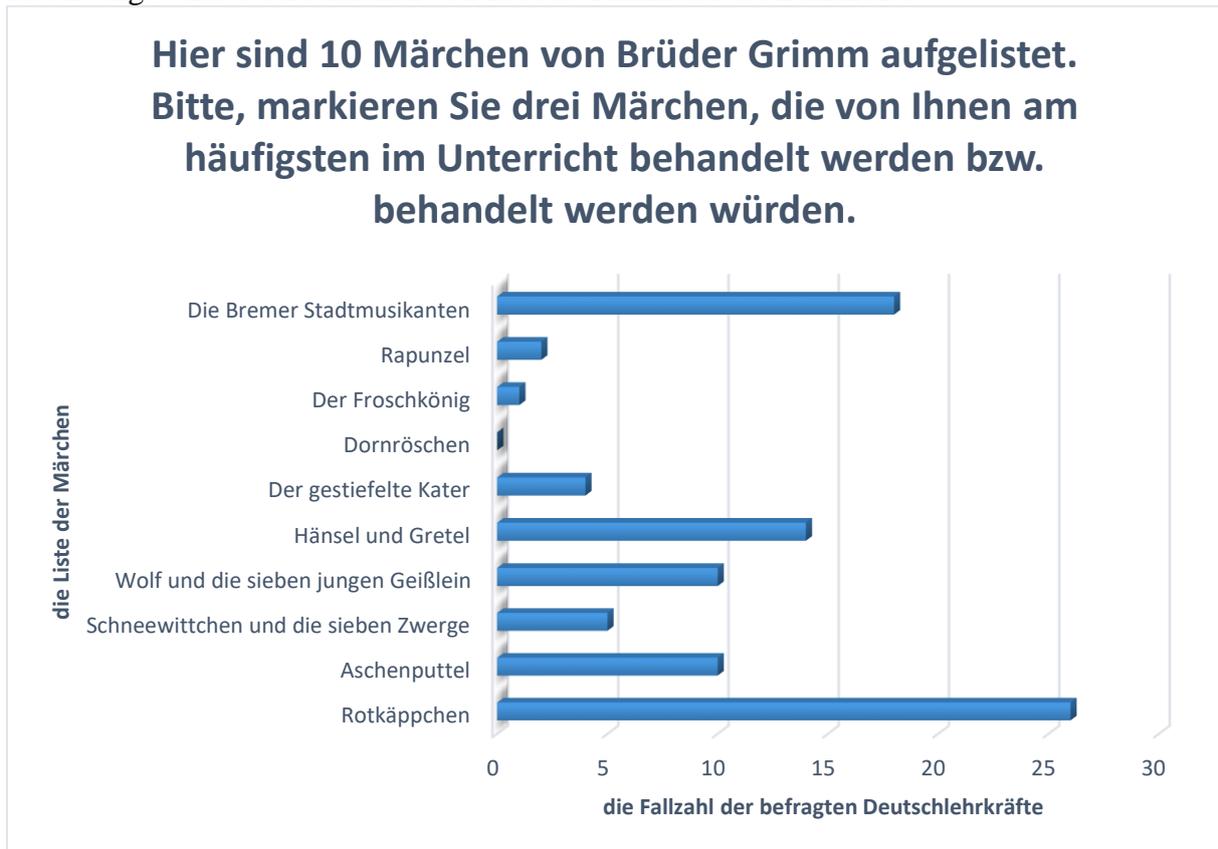
Die Umfrageergebnisse sollten uns die Gewissheit geben, ob die Lehrkräfte beim Deutschunterricht überhaupt die Märchen von Brüder Grimm (vor)lesen und falls ja, welche am häufigsten.

Abbildung 4: Märchen von Brüder Grimm im Deutschunterricht



Laut Kuchendiagramms erkennt man, dass zwei Drittel der befragten Deutschlehrkräfte wohl in deutsch die Märchen (vor)lesen. Ein Drittel der Deutschlehrkräfte hat die angegebenen Antworten ganz unterschiedlich interpretiert.

Abbildung 5: Liste der Märchen von Brüder Grimm für die Lehrkräfte



Von zehn aufgelisteten Märchen wurden nur die drei Märchen ausgewählt, die die Deutschlehrkräfte schon mal im Unterricht (vor)gelesen haben bzw. vorlesen würden.

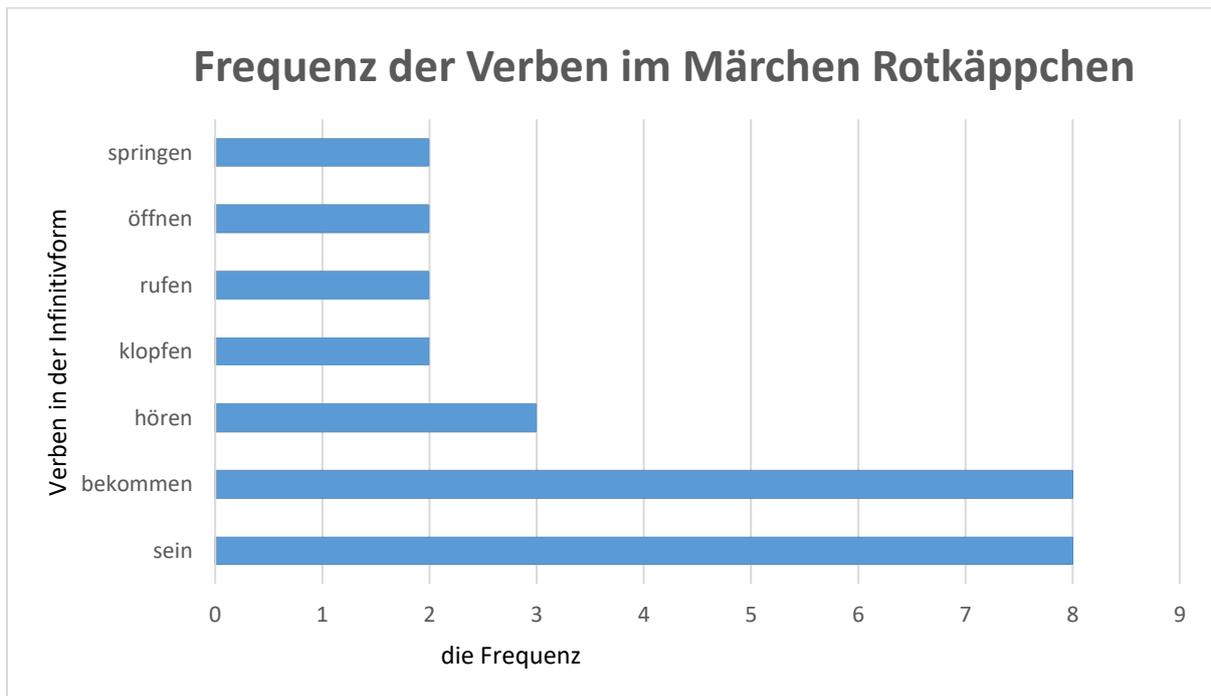
Laut Balkendiagramms erkennt man die Häufigkeit der angegebenen Antworten. Die Deutschlehrkräfte verwenden am häufigsten Rotkäppchen, Die Bremer Stadtmusikanten und das Märchen Hänsel und Gretel. Bei den befragten Deutschlehrkräften exponiert sich das Märchen Rotkäppchen.

7 ANALYSE DER VERBEN IM PRÄTERITUM

Die Umfrageergebnisse der Schüler und der Deutschlehrkräfte haben ergeben, dass Rotkäppchen am häufigsten (vor)gelesen wird. Als zweites Märchen auf der Liste der befragten Schüler stand Aschenputtel und auf der Liste der Deutschlehrkräfte stand auf dem zweiten Platz das Märchen Die Bremer Stadtmusikanten.

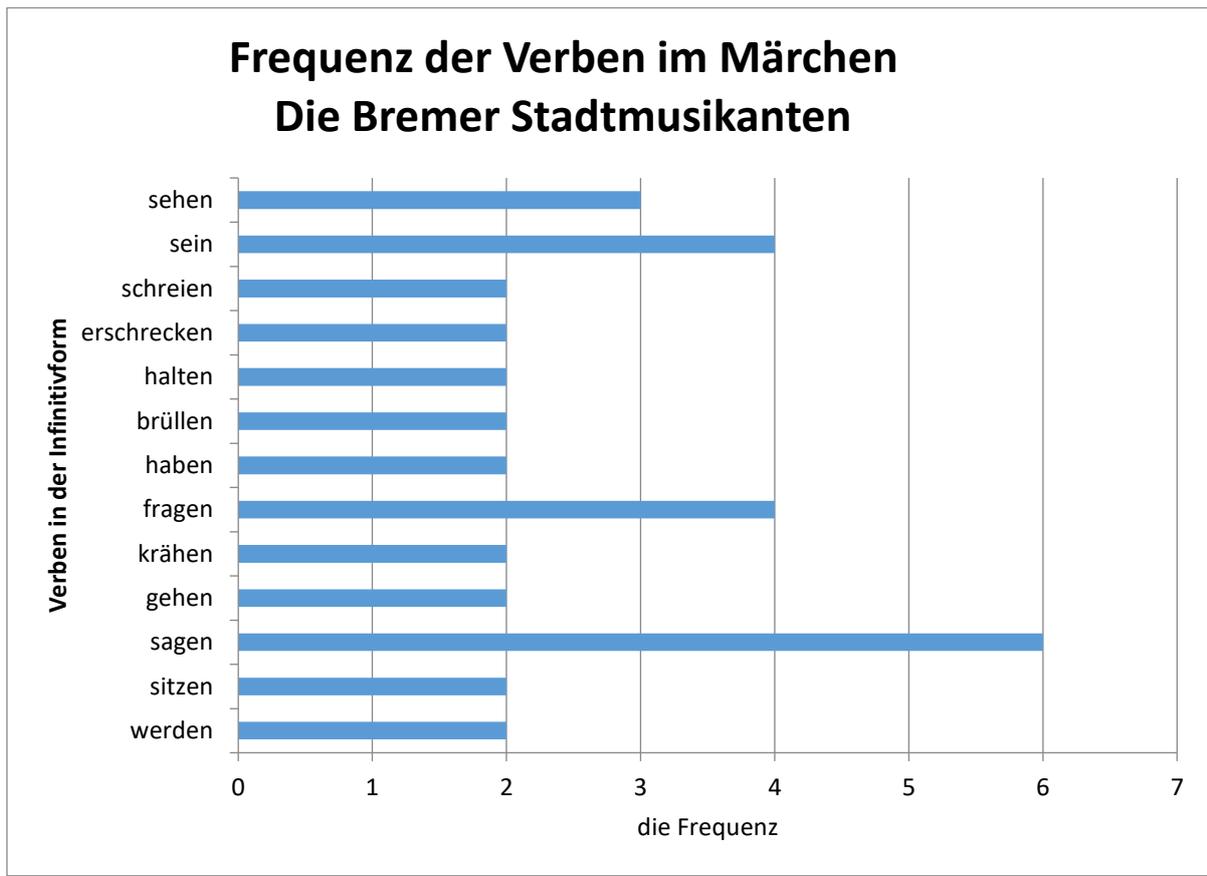
Anhang der beiden Listen und deren Ergebnissen wurde beschlossen, dass folglich aus den oben genannten Märchen eine Analyse der Verben im Präteritum stattfinden wird.

Abbildung 6: Frequenz der Verben im Märchen Rotkäppchen



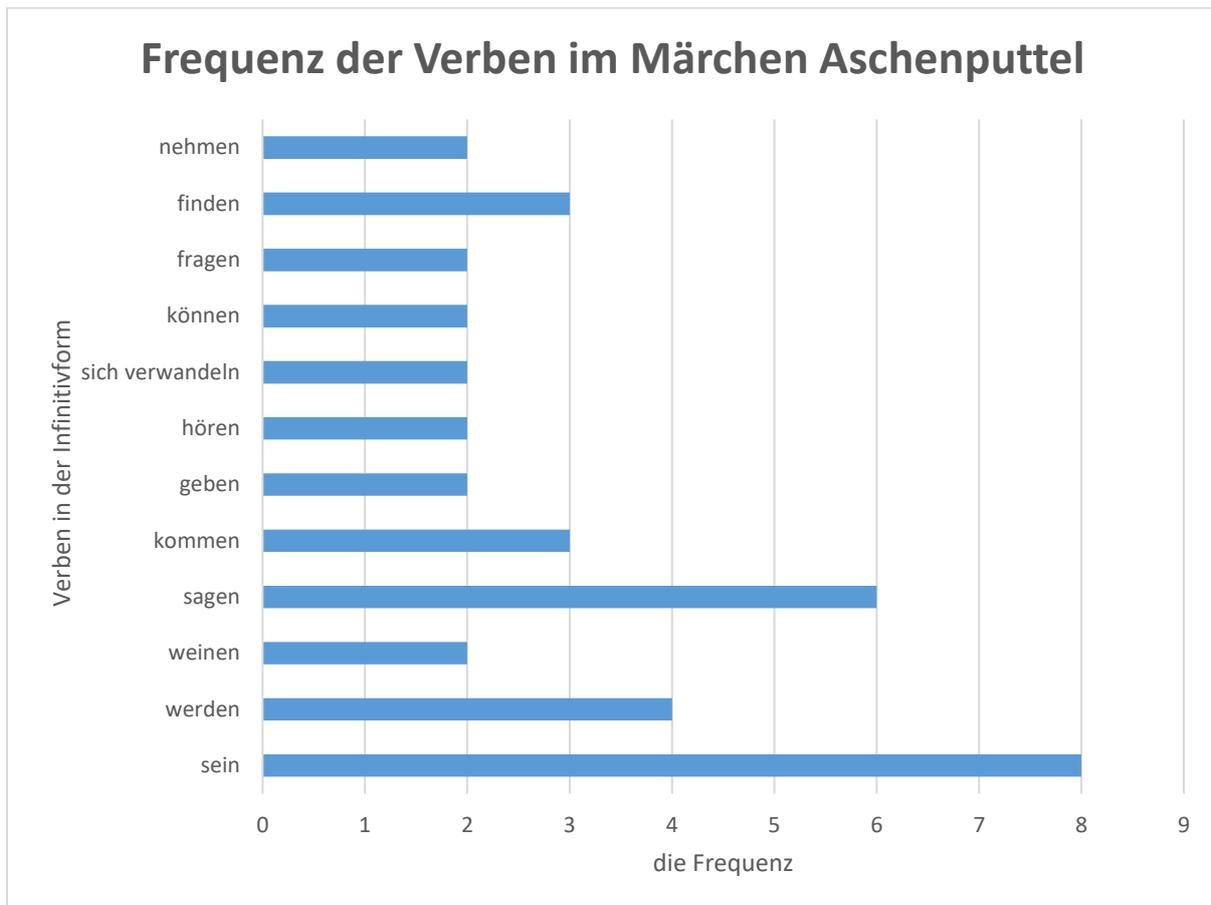
Laut des Balkendiagramms ist erkennbar, dass im Märchen Rotkäppchen Verben sein, bekommen, hören, klopfen, rufen, öffnen, springen (siehe im Anhang) am häufigsten vorkommen.

Abbildung 7: Frequenz der Verben im Märchen Die Bremer Stadtmusikanten



Laut des Balkendiagramms ist erkennbar, dass im Märchen Die Bremer Stadtmusikanten Verben sagen, fragen, sein, sehen, werden, sitzen, gehen, krähen, haben, brüllen, halten, erschrecken, schreien (siehe im Anhang) am häufigsten vorkommen.

Abbildung 8: Frequenz der Verben im Märchen Aschenputtel



Laut des Balkendiagramms ist erkennbar, dass im Märchen Aschenputtel Verben sein, werden, sagen, finden, kommen, weinen, geben, hören, sich verwandeln, können, fragen, nehmen (siehe im Anhang) am häufigsten vorkommen.

Die Analyse der Umfrageergebnisse zeigte, dass es in den analysierten Märchen eine breite Liste der unterschiedlichen Verben gibt. Dieser Befund war für uns sehr überraschend, denn sowas haben wir nicht erwartet. Die verwendeten Forschungsmethoden waren angemessen. Es wurde festgestellt, dass in den analysierten Märchen Rotkäppchen, Die Bremer Stadtmusikanten und im Märchen Aschenputtel am häufigsten Verben sein, werden, sagen, hören und fragen vorkommen.

8 VERANTWORTUNGSETHIK

Unser Anliegen lag darin wahrnehmbar zu machen, dass es in der heutigen Zeit, wo die multimediale Quellen prädominieren, das Lesen der Märchen noch nicht an Bedeutung verloren hat. Beim Deutschunterricht liegen Erweiterung und Festigung des Wortschatzes im Vordergrund. Und dazu ist das Lesen der Märchen in Fremdsprachen sehr erforderlich.

Das Endergebnis unserer Forschungsarbeit ist auch eine Verbliste der analysierten Märchen. Die Liste wird bestimmt als Hilfsmittel beim Lesen dienen.

Mit unserer Forschungsarbeit wollen wir auch die Deutschlehrer dazu bewegen, künftig mehr Zeit im Unterricht den Märchen zu widmen, vorallem dem Inhalt und nicht der Grammatik. Unsere Hoffnung besteht auch darin, künftig mehr Schüler zum Lesen in Fremdsprache(n) zu bewegen.

9 INTERPRETATION DER ERGEBNISSE

Beim Fazit der Forschungsarbeit sind wir zur Feststellung gelangen, die uns sehr überrascht hat.

Wir haben vermutet, dass die Märchen Hänsel und Gretel, Rotkäppchen und Schneewittchen und die sieben Zwerge den Schülern am meisten bekannt sind. Laut Fragebogen wurde aber festgestellt, dass den Schülern am meisten bekannt die Märchen Aschenputtel, Rotkäppchen und Schneewittchen und die sieben Zwerge sind. Deshalb wird die Hypothese nur teilweise bestätigt (siehe Abbildung 2).

Wir haben vermutet, dass die Deutschlehrkräfte beim Unterricht die Märchen der Brüder Grimm deshalb nicht verwenden, weil sie im Präteritum verfasst sind. Laut Fragebogen wird aber diese Hypothese widerlegt. Es wurde festgestellt, dass die Mehrheit der befragten Deutschlehrkräfte wohl beim Deutschunterricht die Märchen der Brüder Grimm behandelt (siehe Abbildung 4).

Die angegebenen Antworten der Deutschlehrkräfte unter der Rubrik »Ja« waren:

- auf diese Weise wird bei den Schülern der Wortschatz erweitert;
- beim Lesen der Märchen wird die Ausdrucksfähigkeit verbessert;

- weil dadurch auch das Verhältnis zur deutschen Sprachen verbessert wird;
- weil es mit Märchenerzählen auch der Unterricht bereichert wird;
- weil die Märchen lehrreich sind;
- weil die Schüler sie schon in der Muttersprache gehört haben.

Die angegebenen Antworten der Deutschlehrkräfte unter der Rubrik »Nein« waren:

- dafür haben wir keine Zeit.

Die angegebenen Antworten der Deutschlehrkräfte unter der Rubrik »Anderes« waren:

- die Märchen werden gelegentlich behandelt, da die Zeit schon beim Unterrichtsinhalt knapp bemessen ist und es hängt oft von der Schülergruppe selbst ab;
- anstatt die Märchen vorzulesen wird lieber die Filmvariante auf Youtube angesehen.

Die Deutschlehrkräfte legen heutzutage beim Deutschunterricht keinen großen Wert der Grammatik, deutlicher gesagt der Kenntnis der Verben im Präteritum. Das vereinfacht die Auswahl der authentischen Texte, die man beim Deutschunterricht verwenden kann.

Wir haben vermutet, dass die Märchen Hänsel und Gretel, Rotkäppchen und Schneewittchen und die sieben Zwerge von den Deutschlehrkräften am häufigsten angewendet werden. Laut Fragebogen wurde aber festgestellt, dass die Deutschlehrkräfte bei ihrem Unterricht am häufigsten in Gebrauch Märchen Rotkäppchen, Die Bremer Stadtmusikanten und Schneewittchen und die sieben Zwerge nehmen. Laut der Abbildung 5 ist es evident, dass das Märchen Dornröschen von keinem der Befragten angewendet wird. Die Hypothese wird teilweise bestätigt.

Wir haben vermutet, dass in Märchen von Brüder Grimm folgende Verben gehäuft auftreten: sein, haben, kommen, sehen, sagen, rufen, antworten, geben, gehen und leben.

Unsere Vermutung war auch, dass in allen analysierten Märchen dieselben Verben im Präteritum vorkommen werden. Die beiden Hypothesen werden widerlegt. Es wurde festgestellt, dass die Liste der Verben im Präteritum in den analysierten Werken sehr umfangreich ist. So wurden wir von diesen Ergebnissen sehr überrascht, da wir eine größere Anzahl derselben Verben erwartet haben. Es wurde festgestellt, dass in den analysierten Märchen Rotkäppchen, Die Bremer Stadtmusikanten und im Märchen Aschenputtel am

häufigsten Verben sein, werden, sagen, hören und fragen vorkommen (siehe Abbildung 6, 7 und 8).

In Fragebogen gab es für die Schüler auch die Frage, ob sie wissen, aus welchem Land die Brüder Grimm kommen. Laut Abbildung 1 (Kuchendiagramms) kann man erkennen, dass fast zwei Drittel der Schüler wissen, aus welchem Land sie kommen.

Unsere Vermutungen waren auch, dass die meisten Schüler noch nie ein Märchen der Brüder Grimm in der Fremdsprache gelesen haben. Es wurde festgestellt, dass weniger als ein Fünftel der befragten Schüler schon mal ein Märchen in Fremdsprache gelesen hat (siehe Abbildung 3). Die Mehrheit der befragten Schüler kennt die Märchen von Brüder Grimm nur auf slowenisch.

10 SCHLUSSFOLGERUNG

Die Forscherkenntnisse waren überraschend.

Am Beginn unserer Forschungsarbeit wurden fünf Hypothesen formuliert. Davon wurden zwei teilweise bestätigt und drei sogar widerlegt.

Wir haben vermutet, dass die Märchen Hänsel und Gretel, Rotkäppchen und Schneewittchen und die sieben Zwerge den Schülern am meisten bekannt sind. Diese Hypothese wurde teilweise bestätigt.

Wir haben vermutet, dass die Deutschlehrkräfte beim Unterricht die Märchen von Brüder Grimm deshalb nicht verwenden, weil sie Präteritum beinhalten. Diese Hypothese wurde widerlegt.

Wir haben vermutet, dass die Märchen Hänsel und Gretel, Rotkäppchen und Schneewittchen und die sieben Zwerge von den Deutschlehrkräften am häufigsten angewendet werden. Diese Hypothese wurde teilweise bestätigt.

Wir haben vermutet, dass in Märchen von Brüder Grimm folgende Verben gehäuft auftreten: sein, haben, kommen, sehen, sagen, rufen, antworten, geben, gehen und leben.

Unsere Vermutung war auch, dass in allen analysierten Märchen dieselben Verben im Präteritum vorkommen werden. Beide Hypothese wurden widerlegt.

Unsere Problemstellung lautete: Welche sind die meist gebrauchten Verben im Präteritum in Märchen von Brüder Grimm?

In der vorliegenden Arbeit konnte man nicht bestätigen, dass die Kenntnis folgender Verben im Präteritum vor dem Lesen der Märchen unumgänglich notwendig ist: sein, haben, kommen, sehen, sagen, rufen, antworten, geben, gehen und leben.

Die Auswertung der Ergebnisse zeigte eine umfangreiche Liste der Verben im Präteritum. Von diesen Ergebnissen wurden wir sehr überrascht, da wir eine größere Anzahl derselben Verben erwartet haben. Anhand der ausgewerteten Texte (Märchen) wurde eine Liste der Verben im Präteritum zusammengestellt (siehe Abbildung 6, 7, 8). Es wurde festgestellt, dass in den analysierten Märchen Rotkäppchen, Die Bremer Stadtmusikanten und im Märchen Aschenputtel am häufigsten Verben sein, werden, sagen, hören und fragen vorkommen.

Mit unserer Forschungsarbeit waren wir sehr zufrieden. Interessant wäre eine Vergleichung der am häufigsten verwendeten Verben im Präteritum mit anderen Märchenerzählern, wie z.B. mit den Märchen von Hans Christian Andersen oder anderen Autoren. So würde man feststellen können, welche Verben im Alltag der damaligen Autoren am häufigsten verwendet würden.

11 LITERATURVERZEICHNIS

11.1 Literarische Quellenangaben

- Debenjak, D., Debenjak, P., Debenjak, B., Veliki slovensko-nemški slovar, Mladinska knjiga, d. d., Ljubljana (2003)
- Debenjak, D., Debenjak, P., Debenjak, B., Veliki nemško-slovenski slovar, DZS, d. d., Ljubljana (1993)
- Drosdowski, Günther, DUDEN, Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, Dudenverlag, Mannheim/Wien/Zürich, 1984
- Wahrig, G., prof. dr., Deutsches Wörterbuch, Verlagsgruppe Bertelsmann, GmbH, München, 1986/1992
- Aschenputtel, Illustriertes Märchenbuch für Kinder ab 3 Jahre. Joie, Inc. München.
- Die Bremer Stadtmusikanten, Illustriertes Märchenbuch für Kinder ab 3 Jahre. Joie, Inc. München.
- Hänsel und Gretel, Illustriertes Märchenbuch für Kinder ab 3 Jahre. Joie, Inc. München.
- Rotkäppchen, Illustriertes Märchenbuch für Kinder ab 3 Jahre. Joie, Inc. München.
- Schneewittchen und die sieben Zwerge, Illustriertes Märchenbuch für Kinder ab 3 Jahre. Joie, Inc. München.

11.2 Internet-Quellenangaben

- (<http://gutenberg.spiegel.de/autor/bruder-grimm-220>, abgerufen am 11.11.2016)
- (<http://gutenberg.spiegel.de/autor/-220>, abgerufen am 5.1.2017)
- (<http://www.duden.de/rechtschreibung/Verb>, abgerufen am 12.1.2017)
- (<http://mein-deutschbuch.de/verben.html>, abgerufen am 12.1.2017)
- Online-Wörterbuch: www.pons.si
- Online-Wörterbuch: www.duden.de
- <http://konjugator.reverso.net/konjugation-deutsch-verb-heben.html>

11.3 Bilder-Quellenangaben

- (images.zeno.org/Literatur/I/big/grim4por.jpg, abgerufen am 12.1.2017)

12 ANHANG

12.1 Fragebögen

12.1.1 Fragebogen für die Schüler

Sva učenca 9. b razreda in pripravljava raziskovalno nalogo. Naslednja vprašanja se navezujejo na pravljice bratov Grimm.

1. Ali morda veš, iz katere države prihajata brata Grimm? (Obkroži.)
 - a) Iz Slovenije.
 - b) Iz Nemčije.
 - c) Iz Italije.

2. Navedenih je 10 pravljic bratov Grimm. Obkroži črko pred tremi (3) pravljicami, ki si jo že prebral/a oz. si jo slišal/a.
 - a) Rdeča kapica
 - b) Pepelka
 - c) Sneguljčica in sedem palčkov
 - d) Volk in sedem kozličkov
 - e) Janko in Metka
 - f) Obuti maček
 - g) Trnuljčica
 - h) Žabji princ
 - i) Zlatolaska
 - j) Bremenski mestni godci

3. Ali si morda še v katerem drugem tujem jeziku prebral/a pravljice bratov Grimm? (Obkroži.)

DA

NE



Če si odgovoril z da, prosim, napiši v katerem jeziku:

HVALA ZA SODELOVANJE

12.1.2 Fragebogen für Deutschlehrkräfte

Sva učenca 9. b razreda in pripravljava raziskovalno nalogo.

Vaše sodelovanje pri anketnem vprašalniku bi nama bilo v veliko pomoč.

Vprašanja se navezujejo na pravljice bratov Grimm.

1. Ali pri pouku berete pravljice svojim učencem v nemščini? (Prosim, utemeljite svoj odgovor.)

a) Da, ker _____

b) Ne, ker _____

c) Drugo:

2. Navedenih je 10 pravljic bratov Grimm. Prosim, obkrožite tri pravljice, ki jih najpogosteje uporabljate ali bi jih želeli uporabljati pri pouku nemščine:

- a) Rdeča kapica
- b) Pepelka
- c) Sneguljčica in sedem palčkov
- d) Volk in sedem kozličkov
- e) Janko in Metka
- f) Obuti maček
- g) Trnuljčica
- h) Žabji princ
- i) Zlatolaska
- j) Bremenski mestni godci

HVALA ZA SODELOVANJE

12.2 Liste der Verben aus den analysierten Werken

12.2.1 Liste der Verben aus dem Märchen Rotkäppchen

Enostavni preteklik	Nedoločnik	Slovenski prevod
war	sein	biti
lebte	leben	živeti
hatte	haben	imeti
liebte	lieben	ljubiti, imeti rad
bekam	bekommen	dobiti
sagte	sagen	govoriti, reči
gefiel	gefallen	biti všeč, ugajati
ging entlang	entlanggehen	iti vzdolž česa
bewunderten	bewundern	občudovati
mochte	mögen	imeti rad, marati
nannte	nennen	imenovati
brachte	bringen	prinesti
ging hinaus	hinausgehen	oditi, oditi ven
sprach	sprechen	govoriti, reči
antwortete	antworten	odgovoriti
ging	gehen	iti
schlich sich	sich schleichen	priplaziti se
riss	reißen	trgati (se)
hörte	hören	slišati
stand	stehen	stati
verscheuchte	verscheuchen	preplašiti
bemerkte	bemerkten	opaziti
lief hinein	laufen hinein	teči noter
kam	kommen	prispeti
wuchsen	wachsen	rasti
interessierte sich	sich interessieren	zanimati se
überlegte	überlegen	razmišljati
rannte	rennen	teči
pflückte	pflücken	nabirati, obirati, trgati
klopfte	klopfen	potrkati

Enostavni preteklik	Nedoločnik	Slovenski prevod
verstelle	verstellen	predstaviti
rief	rufen	klicati, kričati
öffnete	öffnen	odpreti
starrte	starren	strmeti
stürzte	stürzen	padati
brüllte	brüllen	rjoveti
zog	ziehen	vleči
sprang	springen	skočiti
trat	treten	stopiti
fragte	fragen	vprašati
fühlte sich	sich fühlen	počutiti se
sah	sehen	gledati, videti
lugte hervor	hervorlugen	pokukati ven
erschrak	erschrecken	prestrašiti
wollte	wollen	želeti
verschlang	verschlingen	požreti
ließ	lassen	pustiti
begann	beginnen	začeti se
hallte	hallen	razlegati se
dachte	denken	razmisliti
ging hin	hingehen	iti, oditi tja
fand	finden	najti
nahm	nehmen	vzeti
schnitt auf	aufschneiden	razrezati
sprang heraus	herausspringen	skočiti ven
schlief	schlafen	spati
sammelten	sammeln	zbrati
füllten	füllen	napolniti
nähte zu	zunähen	zašiti
warteten	warten	počakati
wachte auf	aufwachen	zbujati se
konnte	können	moči, znati

Enostavni preteklik	Nedoločnik	Slovenski prevod
fühlte sich an	sich anfühlen	na otip
wusste	wissen	vedeti
hielt sich	halten sich	držati se, ustaviti se
lehnte sich	lehnen sich	nasloniti se
verlor	verlieren	izgubiti
fiel hinunter	hinunterfallen	pasti dol
ertrank	ertrinken	utopiti se
feierten	feiern	praznovati
ass	essen	jesti
tranken	trinken	piti
amüsierten sich	sich amüsieren	zabavati se
wurde	werden	nastati, postati
ermahnte	ermahnen	opomniti
versprach	versprechen	obljubiti
kam an	ankommen	prispeti

12.2.2 Liste der Verben aus dem Märchen Die Bremer Stadtmusikanten

Enostavni preteklik	Nedoločnik	Slovenski prevod
besass	besitzen	imeti, posedovati
leistete	leisten	delati, opravljati
wurde	werden	postajati
hörte auf	aufhören	prenehati
sprach	sprechen	govoriti
dachte	denken	misliti, razmišljati
traf	treffen	srečati
sass	sitzen	sedeti
sah aus	aussehen	izgledati
antwortete	antworten	odgovarjati
begann	beginnen	začeti
hob	heben	dvigniti
sagte	sagen	govoriti, reči
gefiel	gefallen	ugajati
ging	gehen	iti, hoditi
miaute	miauen	mijavkati
ging (mit)	gehen (mit)	iti (z), hoditi (z)
kamen	kommen	priiti, prihajati
sah	sehen	videti
krähte	krähen	kikirikati
wanderten	wandern	potovati
neigte sich zu	sich zuneigen	nagibati se
schimmerte	schimmern	lesketati se
stellte fest	feststellen	ugotoviti
murmelte	murmeln	mrmrati
fragte	fragen	spraševati, vprašati
antwortete	antworten	odgovarjati
gingen weiter	weitergehen	hoditi, iti dalje
erreichten	erreichen	prispeti
mussten	müssen	morati
schief ein	einschlafen	zaspati

Enostavni preteklik	Nedoločnik	Slovenski prevod
ging zu	zugehen	priiti k, iti k
kam	kommen	prihajati
erblickten	erblicken	zagledati
zählte	zählen	šteti
interessierte	interessieren	zanimati se
stand	stehen	stati
lief zusammen	zusammenlaufen	teči skupaj
steckten zusammen	zusammenstecken	tiščati skupaj
beriet	beraten	svetovati
konnte	können	znati, lahko
hatte	haben	imeti
stellte sich	sich stellen	postavljati se
sprang	springen	skakati
kletterte	klettern	plezati
flog	fliegen	leteti
warf	werfen	metati
sah aus	aussehen	izgledati
fing an	anfangen	začenjati se
brüllte	brüllen	rjoveti
stürzten	stürzen	padati
klirrten	klirren	žvenketati
glaubte	glauben	verjeti
nahm	nehmen	jemati
setzten sich	sich setzen	usesti se
genoss	geniessen	uživati
antwortete	antworten	odgovoriti
wünschten sich	sich wünschen	želeti si, hoteti
legte sich	legen	položiti
fand	finden	najti
kehrten zurück	zurückkehren	vrniti se
wollten	wollen	želeti, hoteti
befahl	befehlen	ukazovati

Enostavni preteklik	Nedoločnik	Slovenski prevod
näherte sich	sich nähern	približevati se
hielt	halten	držati
funkelte	funkeln	svetlikati se
erschrak	erschrecken	prestrašiti
sprang	springen	skočiti
schrie	schreien	kričati, vpiti
trat	treten	stopiti
lag	liegen	ležati
knurrte	knurren	renčati
bellte	bellen	lajati
biss	beissen	ugrizniti
fiel	fallen	pasti
versuchte	versuchen	poskušati
stieß	stoßen	suniti, pahniti
schlief	schlafen	spati
versetzte	versetzen	prestaviti, premestiti
flatterte herunter	herunterflattern	nositi navzdol
hackte herum	herumhacken	(kar naprej) sekati
war	sein	biti
sah	sehen	gledati
kam zurück	zurückkommen	priiti nazaj, vrniti se
entschied	entscheiden	odločati
stimmten zu	zustimmen	razsojati
machte	machen	delati, početi
kamen fort	fortkommen	oditi, priiti proč
fand	finden	najti, odkriti
veranstalteten	veranstalten	prirejati, organizirati
geschah	geschehen	dogajati se
ging	gehen	iti
erfüllte	erfüllen	izpolnjevati

12.2.3 Liste der Verben aus dem Märchen Aschenputtel

Enostavni preteklik	Nedoločnik	Slovenski prevod
war	sein	biti
wurde	werden	postajati
weinte	weinen	jokati
starb	sterben	umreti
entschloß sich	sich entschließen	odločiti se
brachte mit	mitbringen	prinašati s seboj
verreiste	verreisen	odpotovati
nahm weg	wegnehmen	jemati, vzeti
gab	geben	dajati
ließ	lassen	pustiti
schufte	schuften	garati
bekam	bekommen	dobiti
schüttete	schütten	vsipati, nasipati
zwang	zwingen	siliti
aß	essen	jesti
sagten	sagen	reči, govoriti
lachte aus	auslachen	posmehovati se
nannte	nennen	imenovati, navajati
kam	kommen	priti, prispeti
befahl	befehlen	ukazovati
gab	geben	dati
verbrachte	verbringen	preživljati
warf	werfen	metati
sagte	sagen	reči
ging	gehen	iti
ließ zurück	zurücklassen	pustiti (za seboj)
fang an	anfangen	začeti, začenjati se
hörte	hören	slišati
drehte sich um	sich umdrehen	zasúkati se
sah	sehen	gledati, videti

Enostavni preteklik	Nedoločnik	Slovenski prevod
brachte hinaus	hinausbringen	(po)spremiti ven
berührte	berühren	dotikati se/dotakniti se
verwandelte sich	sich verwandeln	spremeniti se
zeigte	zeigen	kazati
erstrahlte	erstrahlen	zablesteti
rief	rufen	klicati
konnte	können	znati, lahko
verlaß	verlassen	zapustiti
antwortete	antworten	odzivati se
stieg	steigen	vzpenjati se
fuhr	fahren	peljati se
fand statt	stattfinden	dogajati se
betrat	betreten	vstopiti
starrte	starren	strmeti
fragten	fragen	spraševati
tuschelten	tuscheln	šušljati
näherte sich	sich nähern	približevati se
nahm	nehmen	vzeti
drehte sich	sich drehen	vrteti se
seufzte	seufzen	vzdihnniti
tanzte	tanzen	plesati
vergaß	vergessen	pozabljati
begann	beginnen	začenjati (se)
eilte	eilen	hiteti
folgte	folgen	slediti
fand	finden	najti
trug	tragen	držati
hatte	haben	imeti
stand	stehen	stati
überlegte	überlegen	razmišljati
schwor sich	sich schwören	zakleti se
passte	passen	pristajati, prilegati se

Enostavni preteklik	Nedoločnik	Slovenski prevod
nahm	nehmen	jemati, vzeti
probierte an	anprobieren	pomerjati
versuchte	versuchen	poskušati
wollte	wollen	želeti
lachte	lachen	smejati se
erschien	erscheinen	prikazati se
bewegte	bewegen	premikati
hielt (Hochzeit)	(Hochzeit) halten	poročiti se
nahm teil	teilnehmen	udeleževati se
lebte	leben	živeti